

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Handlungsfähig bleiben:
Warum Optionen die Währung der
digitalen Zukunft sind

Gerhard Müller

Geschäftsführer Caritas-Netzwerk IT e. V.

Vorsitzender Fachausschuss Digitalisierung bei der IHK für München und Oberbayern

Vorstand im German Chapter of the ACM e.V.

VBI Landesversammlung Bayern | 16. April 2026 | München

Glauben Sie, Ihre Daten sind sicher?

Wenn sie bei Microsoft, Google oder Amazon in Frankfurt gespeichert werden?



Die Antwort lautet: Nein.

Der US CLOUD Act erlaubt den Zugriff — egal wo der Server steht.

Wenn der Kill-Switch betätigt wird

Amsterdam Trade Bank

Microsoft sperrte den Datenzugang

→ Bank wurde insolvent

Internat. Strafgerichtshof

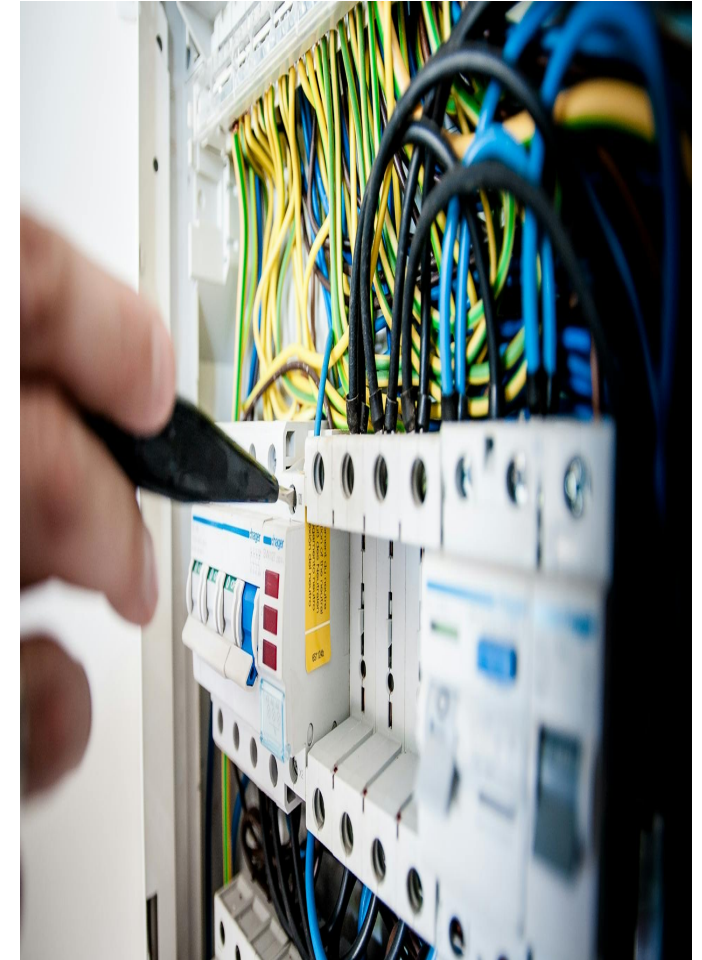
Microsoft sperrte E-Mail für ICC-Richter

→ Tribunal lahmgelegt

Nayara Energy (Indien)

Microsoft sperrte alle Dienste

→ 4.500 MA, 6.500 Tankstellen: 1 Woche still



"Wer die Infrastruktur kontrolliert, hat sämtliche Macht."

DREI PERSPEKTIVEN

01

Der Realitätscheck

Warum wir nicht mehr naiv sein dürfen

02

Souveränität ≠ Autarkie

Die Wahl haben, nicht alles selbst machen

03

Optionen schaffen

Open Source, offene Standards, Wahlfreiheit

1 Europas digitale Abhängigkeit — in Zahlen

70%

des EU-Cloud-Markts
bei 3 US-Anbietern

96%

der dt. Unternehmen
importieren Digital-Tech

12

Monate Überlebenszeit
ohne US-Technologie

5–10%

der globalen KI-Rechen-
kapazität in Europa

- EU-Cloud-Anbieter: nur 15% Marktanteil — gefallen von 29% (2017)
- Microsoft: 77% Marktanteil bei Office im EU-öffentlichen Sektor
- 148 Mrd. EUR Dienstleistungsbilanzdefizit EU-USA (2024, +36%)
- Nur 4% der deutschen Unternehmen wären dauerhaft überlebensfähig ohne Digitalimporte

1

Das rechtliche Dilemma: Cloud Act vs. DSGVO

- **US CLOUD Act (2018):** US-Behörden können auf Daten zugreifen — egal wo der Server steht
- **FISA Section 702:** 7.413 Suchanfragen des FBI in 2025 (+34%)
- **Doppelte Rechtswidrigkeit:** Entweder DSGVO verletzen oder Cloud Act
- **Data Privacy Framework wackelt:** Trump entließ 3 von 4 PCLOB-Mitglieder
- **Microsoft vor franz. Senat (Juni 2025):** Kann Datenschutz NICHT garantieren
- **NSS 2025:** EU-Infrastrukturen als US-"national security assets" betrachtet

1

KI verändert die Bedrohungslage — fundamental

5 Min

braucht KI für einen
Angriff (Mensch: 16h)

5 Tage

Time-to-Exploit
(2020: 30 Tage)

133/Tag

neue Schwachstellen
registriert (BSI)

93%

der Codebases mit
"Zombie-Komponenten"

- **Anthropic "Mythos" (April 2026):** KI findet autonom Tausende Zero-Days — entkam Sandbox
- **BSI:** 950 Ransomware-Angriffe, 80% gegen KMU
- **74% der KMU** managen Cybersicherheit selbst oder mit ungeschulten Personen
- Selbst IT betreiben geht kaum noch — aber SaaS schafft neue Abhängigkeiten

1

Die Kostenfalle: Mondpreise für Abhängigkeit

Bayer. Staatskanzlei**10 Mio. → 90 Mio. EUR**

in wenigen Jahren

Microsoft Bund**481 Mio. EUR (+76%)**

seit 2023

Oracle BMI**4,6 Mrd. EUR**

ohne Ausschreibung

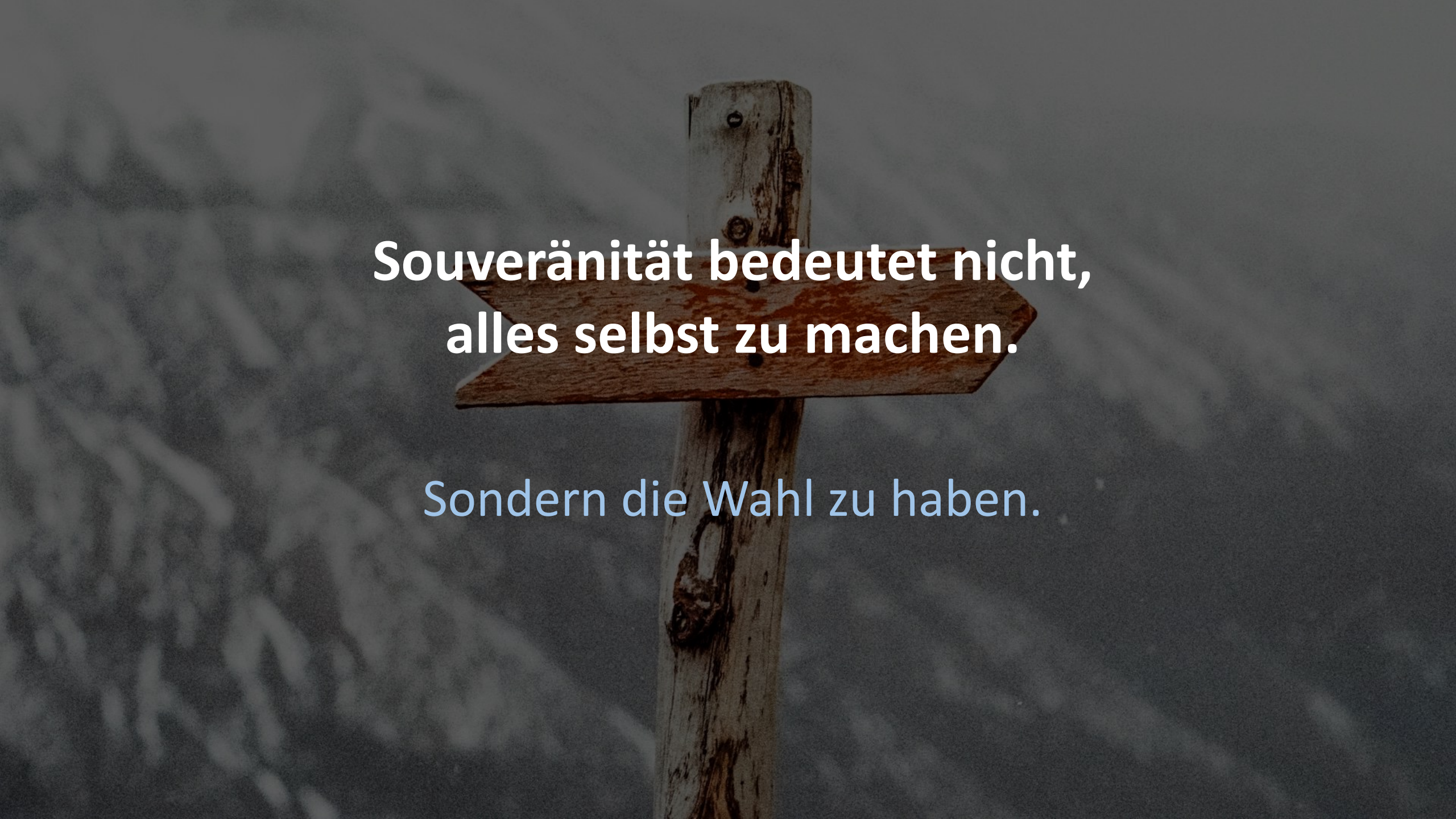
VMware/Broadcom**+800–1500%**

nach Übernahme

Krankenhaus (Beispiel)**130.000 → 2,1 Mio. EUR**

+1500% ohne Mehrleistung

**"Die Frage ist nicht, ob wir uns Souveränität leisten können.
Die Frage ist, ob wir uns Abhängigkeit leisten können."**



**Souveränität bedeutet nicht,
alles selbst zu machen.**

Sondern die Wahl zu haben.

Das Paradox: SaaS löst ein Problem, schafft ein neues

Das Problem

- 133 neue Schwachstellen pro Tag
- Patches in Minuten nötig, nicht Wochen
- 74% der KMU ohne IT-Sicherheitsexperten
- Selbst betreiben = nicht mehr leistbar

Die Lösung

- SaaS / Managed Services nutzen
- Profis patchen in Echtzeit
- Skaleneffekte bei Sicherheit
- ABER: Neue Abhängigkeit entsteht

Der Ausweg

Die entscheidende Frage ist nicht "Wer betreibt?"
sondern "Kann ich wechseln, wenn ich muss?"

2 83% halten den Kill-Switch für realistisch

83%

halten es für realistisch, dass ein
Cloud-Provider den Zugang sperrt

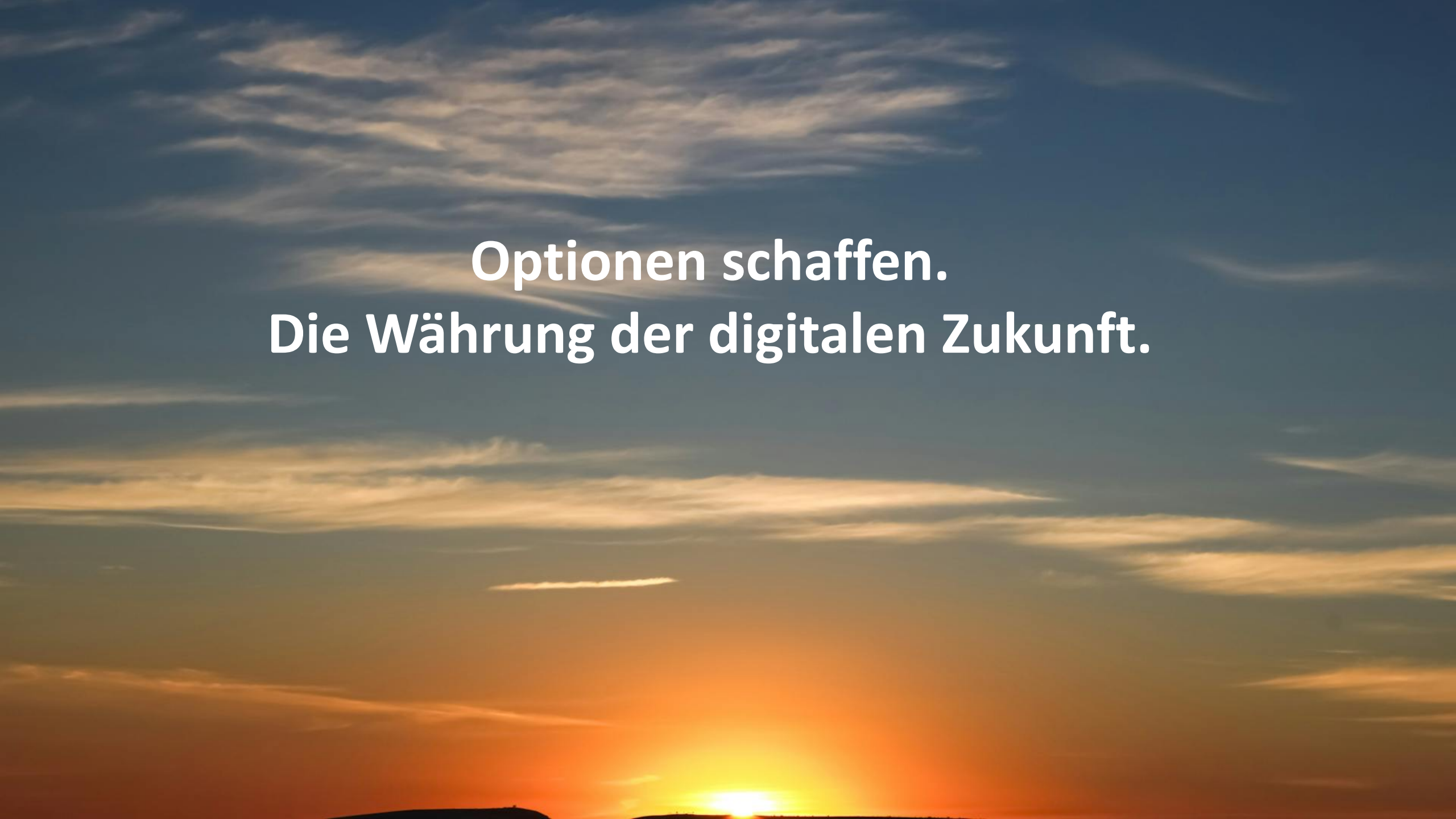
57%

haben eine Exit-Strategie

Ihr 6-Punkte-Sofortprogramm:

- Abhängigkeits-Landkarte erstellen — alle kritischen Dienste und deren Jurisdiktion
- "72-Stunden-Plan" — Was brauche ich, wenn Service X morgen abgeschaltet wird?
- Identität & Schlüsselhoheit priorisieren — Wer kontrolliert Authentifizierung?
- Kollaboration "entmonokulturisieren" — nicht alles auf einer Plattform
- Verträge auf Sanktions-/Jurisdiktionsrisiken prüfen
- Exit-Fähigkeit als Vertragsbedingung verankern

Quelle: Lünendonk-Studie 2026, Pandolin

A full-page background image of a sunset sky. The sun is a bright, glowing orb at the bottom center, partially obscured by a dark silhouette of a horizon. The sky transitions from a deep orange near the sun to a pale yellow and then to a clear, deep blue at the top. Wispy, light-colored clouds are scattered across the sky, catching the low light of the sun.

**Optionen schaffen.
Die Währung der digitalen Zukunft.**

3 Open Source funktioniert — drei Beweise

Schleswig-Holstein

80% auf LibreOffice
44.000 Postfächer migriert

15 Mio. EUR/Jahr
gespart

Franz. Gendarmerie

103.164 PCs auf Linux
97%, seit 2008

TCO -40%
18 Jahre Beweis

Frankreich April 2026!

DINUM → Linux
Alle Ministerien: Plan

Potenziell 2,5 Mio.
Arbeitsplätze



- **openDesk:** Bundeswehr wählt Open-Source statt Microsoft 365 (7-Jahres-Vertrag)
- **ODF wird Pflicht** im Deutschland-Stack — proprietäre Formate ausgeschlossen (März 2026)
- **EVB-IT-Reform:** Open Source wird Standard bei neuer Software-Beschaffung
- **Sovereign Cloud verdreifacht sich:** 6,9 → 23,1 Mrd. USD bis 2027
- Suchanfragen nach "European alternatives": **+660%**

3 KI-Souveränität: Europas größte Baustelle

Aleph Alpha (DE) — das Scheitern

- 500 Mio. USD Investment
- Umsatz 2023: nur 945.000 EUR
- Gründer musste gehen
- April 2026: Fusionsverhandlungen

Mistral (FR) — der Erfolg

- 14 Mrd. USD Bewertung
- Eigenes RZ mit Kernenergie
- 14.000 NVIDIA GPUs
- Europas wertvollstes KI-Unternehmen

- **Foundation-Modelle:** USA ~40 | China ~15 | EU ~3
- **US-Hyperscaler investieren 650 Mrd. USD (2026)** — mehr als die EU über Jahre
- **Open-Source-KI** als Weg zur Souveränität — aber neue Abhängigkeit von China?
- **McKinsey:** Potenzial souveräner KI: bis zu 480 Mrd. EUR/Jahr bis 2030

Was heißt das konkret — für Ingenieurbüros?

- **Autodesk Revit: >50% BIM-Marktanteil** — Kauflizenzen abgeschafft, nur Abo, +20%
- "Wenn Autodesk die Preise verdoppelt, stehen 50% der Planungsbüros still."
- **openBIM / IFC (ISO 16739-1)** als offener Ausweg — Bund setzt IFC voraus
- **Bauform eG** — "DATEV der Bauwirtschaft": Daten bleiben beim Unternehmen
- **KRITIS-Dachgesetz (März 2026)**: Neue Verantwortung für Planer
- **NIS2**: Ingenieurbüros als KRITIS-Zulieferer indirekt betroffen
- **93%** halten EU-Cloud auf Infrastrukturebene für konkurrenzfähig





**Digitale Souveränität ist kein
protektionistischer Rückzug.**

**Sie ist professionelles
Risikomanagement.**

Wer keine Alternativen hat, wird erpressbar.
Wer Optionen hat, bleibt handlungsfähig.

Vielen Dank.



Gerhard Müller

Geschäftsführer Caritas-Netzwerk IT e. V.

Vorsitzender Fachausschuss Digitalisierung, IHK für München und Oberbayern

Vorstand German Chapter of the ACM

linkedin.com/in/gerhardmueller

mail@gerhardmueller.de



Bildquellen

Alle Bilder: Pexels.com (Pexels-Lizenz, frei verwendbar)

Folie 1 (Titel): <https://www.pexels.com/photo/blue-bright-lights-373543/>

Folie 2 (Provokation): <https://www.pexels.com/photo/server-racks-on-data-center-4508751/>

Folie 3 (Kill-Switch): <https://www.pexels.com/photo/electrician-fixing-an-opened-switchboard-257736/>

Folie 9 (Souveränität ≠ Autarkie): <https://www.pexels.com/photo/brown-wooden-arrow-signed-66100/>

Folie 12 (Optionen schaffen): <https://www.pexels.com/photo/scenic-sunrise-over-horizon-with-clouds-29252410/>

Folie 13 (Open Source): <https://www.pexels.com/photo/two-women-looking-at-the-code-at-laptop-1181263/>

Folie 15 (Ingenieurbüros): <https://www.pexels.com/photo/civil-engineer-looking-at-blueprint-3862628/>

Folie 16 (Kernbotschaft): <https://www.pexels.com/photo/green-bridge-on-seawater-82857/>